

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1874

23.7.1874 (No. 199)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 199.

Donnerstag den 23. Juli

1874.

2.2.

Bekanntmachung.

Vom Mittwoch den 22. Juli d. J. an werden sich sämtliche drei Steuer-Einnahmereien dahier in den früheren Räumen des Großh. Hauptsteueramts — Kreuzstraße 11a — befinden und zwar die Steuer-Einnahmerei I rechts vom Haupteingange und die Steuer-Einnahmereien II und III auf der linken Seite desselben.

Karlsruhe, den 20. Juli 1874.

Großh. Hauptsteueramt.
Kromer.

Zur Mitwirkung bei unserem demnächst beginnenden Gottesdienste in unserer neuen Synagoge soll ein gemischter Gesangschor errichtet werden.

Wir ersuchen deshalb alle Diejenigen, welche mit Stimmitteln begabt und bereit sind, sich bei diesem Chor zu betheiligen, es dem Synagogenrath innerhalb der nächsten 14 Tage gest. schriftlich mittheilen zu wollen.

Karlsruhe, den 23. Juli 1874.

Der Synagogenrath.

3.1.

Dankagung.

Durch gütige Vermittlung des Herrn Hoffinanzdirektor Kreidel wurde uns das von der sel. Fräulein Karoline Sonntag unserer Anstalt zugewendete Vermächtniß im Betrage von 6000 fl. ausgefolgt. Zum ehrenden Andenken an die edle Geberin bringen wir dieß dankbar zur öffentlichen Kenntniß.

Karlsruhe, den 22. Juli 1874.

Der Verwaltungsrath des Waisenhauses.

Dankagung.

Nr. 122. Als Vermächtniß der kürzlich verstorbenen Fräulein Karoline Sonntag von Karlsruhe ist uns durch deren Testamentsvollstrecker Herrn Hoffinanzdirektor Kreidel der Betrag von 2000 fl. ausgezahlt worden, wofür wir unsern besten Dank hiemit öffentlich aussprechen.

Karlsruhe, den 22. Juli 1874.

Der Verwaltungsrath des Badischen Landesvereins der Kaiser Wilhelm-Stiftung für deutsche Invaliden.
Dr. Vingner.

Dankagung.

Durch gütige Vermittlung des Herrn Hoffinanzdirektor Kreidel wurde unserer Anstalt aus dem Nachlasse von Fräulein Karoline Sonntag der Betrag von 2000 fl. zugestellt, wofür wir in ehrendem Andenken an die Verstorbene unsern herzlichsten Dank aussprechen.

Die Herberge zur Heimath.

Kranken-Verein.

Durch die gütige Vermittlung der Stiftdame Freifräulein Marie von Rüdert erhielt unser Krankenverein durch letztwillige Verfügung der seligen Frau Aebtissin von Rüdert die reiche Gabe von 200 fl. Eine weitere Gabe von 15 fl. erhielten wir von Ihrer Großh. Hoheit der Prinzessin Elisabeth von Baden und durch Dekan Zimmermann 10 Mark von B. G. zur Feier des 3. Mai 1874, welche das Comité herzlich dankend bescheinigt.

4.4.

Fahrnißversteigerung

im Gasthaus zur Goldenen Waage, Zähringerstraße 77.

Donnerstag den 23. Juli 1874,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr,

versteigere ich gegen Baarzahlung wegen Wegzug:

2 Kanapees, 2 Bettladen mit Koff und Matrage, 7 gewöhnliche Bettladen, Federbetten, 1 Pfeilerkommode, 1 großen, zweithürigen, eichenen Kasten, 3 Kinderbettladen, 1 Nachttisch, 1 einthürigen Kasten, 1 Schränkchen, 2 lange Wirthstische, Stühle, 1 amerikanischen Kochofen, 1 Waschwange, 1 großen Spiegel in Goldrahme, 1 großen Küchenschrank mit Glasaufsatz, 8 sehr schöne Porträts in Rahmen (Kunstvereinsblätter), 2 polirte runde Tische, 1 Fauteuil, 1 Glaskasten, 1 Alabaster Uhr, 2 Kohlenkästen, 1

Bekanntmachung.

Nr. 18717. Am 19. Juli d. J. wurde im Ruppurrer Walde die Leiche eines Erhängten aufgefunden, dessen Tod, nach dem Grad der bereits eingetretenen Verwesung zu schließen, schon vor zwei Monaten erfolgt zu sein scheint. Nähere Kennzeichen der Persönlichkeit können nicht angegeben werden, außer daß die Leiche einen rothen Bart (sog. Cotelettebart) trug.

Bekleidet war der Leichnam mit einem Tuchrock von dunkelbrauner Farbe, schwarzbraun gestreiften Hosen, einem gestreiften Baumwollhemd, langen Rohrstiefeln und einem schwarzen Filzhut. In den Taschen befand sich ein Kämmchen, ein Bleistift und ein weißes Taschentuch, R. gezeichnet.

Wir bitten um Nachforschung nach der unbekanntenen Persönlichkeit.

Karlsruhe, den 20. Juli 1874.

Großherzogl. Bezirksamt.

Benfinger.

Bekanntmachung.

3.3. Die Herstellung der neuen in das Großh. Sammlungengebäude bestimmten Naturalienkästen ist im Submissionswege zu vergeben.

Ein Musterkasten ist in dem genannten Gebäude aufgestellt und sind die Zeichnungen zu den verschiedenen Kästen, sowie die Bedingungen, in dem Geschäftszimmer des Unterzeichneten einzusehen, wo auch die Angebote längstens Samstag den 25. d. M., Abends 6 Uhr, versiegelt einzureichen sind.

Berdmüller.

Bekanntmachung.

3.3. Das Bureau der unterzeichneten Verwaltung befindet sich von 23. d. M. an in dem Hause Nr. 88 der Kriegsstraße.

Karlsruhe, den 20. Juli 1874.

Großh. Central-Schulfondverwaltung.

Reiß.

kupfernes Schiff und Kessel, 1 Holzkoffer, Flaschen und 30 Selterserträge, Weine und Liqueure, als:

- 12 Flaschen Deidesheimer Auslese,
- 6 " Bordeaux,
- 8 " Liqueure,
- 20 " Kirschwasser

und 3 Duzend Biergläser-Untersätze, ferner:

- ein feines Porzellan-Tafel-Service mit Goldrand,
- 11 schwarze Spigenschwals und 20 schwarze Tüllschleier,
- 3 Paar lange Vorhänge,
- 1 Pferdegeschirr,

wozu die Liebhaber höflichst einladet

Sch. Nupp, Auktionator.

2.1.

Möbel-Versteigerung

Freitag den 24. Juli 1874,
im Gasthaus zur Goldenen Waage, Zähringerstraße 77,
Vormittags 10 Uhr und Nachmittags 2 Uhr.

Im Auftrag einer Herrschaft versteigere ich gegen Baarzahlung folgende sehr gut erhaltene Möbel:

In schwarz polirtem Holze:

- 1 Buffet, 1 Speisetisch, 2 Schränkchen, 12 Speisestühle, 2 Consols, 1 Consolschränkchen, 1 Etagère, 1 kleines Kaminkanapee, 1 vergoldeter Consol mit Marmorplatte, 1 vergoldeter Spiegel mit Facette.

Nußbaum polirt:

- 1 ovaler Tisch, 1 französische Bettlade mit Kopf, 2 Mainzer Bettladen, 1 Nachttisch mit Marmorplatte, 1 Waschtisch mit Marmorauflage, 1 Schlafdivan, 1 Toilettisch, 3 Fenster-Vorvorhänge nebst Gallerien, 3 Garnituren Porzellangefäße für Waschtische, 1 Kinderbettlade, nußbaum, u. s. w.

- 1 Kanapee, 2 Fauteuils, 6 Stühle (Mahagoni) mit grünem Rippsbezug.

- 1 Spiegel und 1 Spieltisch (eichen) antik.

- 1 Auszugstisch, 1 Zusammenlegstisch, 2 Waschtische, 1 Küchentisch, 1 Nachttisch, 1 Wasserbank, 1 Rudeletrett mit Ballholz, 2 Diensthöfenbettladen, 3 Holzstühle, 5 Waschtücher, 5 Kämme, 1 Gänsefall, 15 Herrenhemden, 8 Paar Vorhänge, 1 Büchergestell, Eisenwaaren, 1 Regenmantel, 1 Korb Glaswaaren, Bügeleisen, 2 Stück Betten, 6 Blechteller, 1 Damenhut,

wozu die Liebhaber höflichst einladet

Sch. Nupp, Auktionator.

Weinfässer-Versteigerung.

3.1. Aus einem vor Kurzem aufgegebenen Patent-Keller, Langestraße 163 in Karlsruhe, versteigere ich gegen Baarzahlung

Freitag den 31. d. Mts.,

Vormittags 10 Uhr,

18 Stück gute, theils neue, Wein-Lagerfässer und Fühlringe im Gesamtgehalt von 15 badischen Fudern. Die Fässer haben verschiedenen Gehalt, das größte 10 und das kleinste 4 1/2 badische Ohm und können vor der Versteigerung von Morgens 9 Uhr an, sowie am vorhergehenden Tage von 2—3 Uhr Nachmittags eingesehen werden.

Sch. Nupp, Auktionator.

Fahrrad-Versteigerung.

3.3. Heute Donnerstag den 23. Juli, anfangend Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr, werden im Hause der Stephanienstraße Nr. 92, im untern Stock (Eingang durch den Hof), nachbeschriebene Fahrräder gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert, als:

- 3 Bettladen mit und ohne Kopf, 2 viereckige Zulegtische, 4 verschiedene Tische, 1 tannener Waschtisch, 1 zweithüriger Weißzeugschrank, 1 Bronze-Uhr unter Glassturz, 3 Erdöllampen, 6 Strohhühle, 1 Bügeltisch, 1 Büchertischer, Küchengeräthe, Porzellan und Glas, 3 Waschkörbe, 1 Waschtisch, 1 Waschtücher, 1 Parthie Flaschen und verschiedener Hausrath,

wozu die Liebhaber einladet

Löffel, Waisenrichter.

Wohnungsanträge und Gesuche.

* Adlerstraße 8 ist eine freundliche Parterrevohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer u., auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

* Erbprinzenstraße 13 ist im Seitenbau eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und sonstigem Zugehör an eine kinderlose Familie sogleich oder bis 23. Oktober zu vermieten. Das Nähere im Laden zu erfragen.

* Herrenstraße 29 ist der 2. Stock, bestehend in 6 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, auf 23. Oktober an eine stille Familie zu vermieten; diese Wohnung kann auch getheilt abgegeben werden. Ebendasselbst ist im Hinterhaus eine Wohnung von 2 Zimmern,

Küche und Keller an eine kinderlose Familie auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Vorderhaus parterre.

* Karl-Friedrichstraße 3 ist im 3. Stock eine schöne Wohnung von 4 Zimmern mit Zugehör und Wasserleitung auf 23. Oktober zu vermieten. Auskunft im 3. Stock.

* Karlsstraße 39 ist der zweite Stock mit Glasabschluß, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz, Speicher, eine Magdkammer, auf den 23. Oktober zu vermieten. Auf Verlangen kann noch eine heizbare Mansarde dazu gegeben werden. Das Nähere parterre.

* 3.2. Kriegsstraße 78a ist eine neu und elegant eingerichtete Wohnung von 5 Zimmern u. mit Garten sogleich zu vermieten.

3.2. Lammstraße 12, zunächst dem Friedrichsplatz, ist der 3. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, einer Mansarde, einer Speicherkammer, 2 Kellerabteilungen, Antheil an Waschküche und Trockenspeicher, auf 23. Oktober an eine ordnungsliebende Familie zu vermieten. Näheres im Laden parterre.

— Langestraße 94 ist der 3. Stock, bestehend in 3 Zimmern, 2 Kammern, Küche und Keller, an eine stille ordnungsliebende Familie ohne Kinder auf den 23. Oktober zu vermieten. Das Nähere im untern Stock.

* Langestraße 177, 3 Treppen hoch, ist eine hübsche Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller, 2 Mansarden auf 23. Oktober zu vermieten. Die Wohnung hat Gas- und Wasserleitung. Näheres zu erfragen ebendasselbst im Laden des Herrn Ludwig Dehl.

* 3.2. Schützenstraße 39 ist im 3. Stock eine Wohnung, bestehend in 5 Zimmern nebst 1 Mansarde, Küche mit Wasserleitung, Keller, Holzplatz und Antheil am Waschhaus, auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres Schützenstraße 49 parterre.

* Schützenstraße 45 ist auf 23. Oktober eine freundliche Mansardenwohnung (Lagezirt), bestehend in 2—3 Zimmern und Zugehör, an eine reinliche, stille Familie zu vermieten. Näheres daselbst im Vorderhaus unten.

* 2.1. Stephanienstraße 80 ist der untere Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Alkov, Küche sammt Zugehör, an eine kinderlose Familie auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im zweiten Stock.

* 2.1. Viktoriastraße 2 ist eine hübsche Wohnung (Bel-étage) enthaltend 4 Zimmer, Cabinet, Küche nebst sonstigem Zugehör, auf 23. Oktober zu vermieten. Die Wohnung hat Gasleitung und Wasserleitung.

Laden zu vermieten.

3.1. Im Hause Lammstraße 3 sind auf 23. Oktober die Parterrelokalitäten, bestehend in schönem, geräumigem Laden, Comptoir und Nebenzimmer, mit oder ohne Magazinen und Wohnung, auf Wunsch für mehrere Jahre, zu vermieten. Einzusehen Morgens von 8—10 Uhr.

Wohnungen zu vermieten.

— Auf 23. Juli ist eine Bel-étage, bestehend in 7 Zimmern und allen Erfordernissen mit Glasabschluß und Besuch des Gar-

tens, zu vermieten und ist Mittags von 2 bis 3 Uhr anzusehen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

2.2. In schönster Lage der Bischofsstraße ist für sogleich oder später zu vermieten eine Bel-étage, bestehend aus einem Sa'on mit Balkon, 7 Zimmern, Küche, Keller, Mansarden und Antheil am Garten. Näheres bei **W. Gutkunst**, Jähringerstraße 98. (1443)

*2.2. Amalienstraße 61 ist eine freundliche Wohnung, Aussicht in den Garten, mit 3 Zimmern, Küche: ic. an eine kleine Familie auf den 23. Oktober zu vermieten.

3.2. In bester Lage der Langenstraße ist für sogleich oder später eine Bel-étage, bestehend aus 6 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Mansarde zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer und Holzplatz ist auf 23. Oktober zu vermieten: Langestraße 171.

*2.1. Zwei Wohnungen im 2. Stock des Vorderhauses, die eine mit 7 Zimmern, Alkov, Küche und sonstigen Bequemlichkeiten, die andere mit 5 Zimmern, Alkov, Küche und Zugehör, sind auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Douglasstraße 26 parterre.

2.1. Auf 23. Oktober ist ein 2. Stock, 8 Zimmer und Salon, Gasheizung, Wasserleitung, Glasabschluss, elegant, mit oder ohne Garten, billig zu vermieten. Ebendasselbst ist eine kleine Wohnung von 2-3 Zimmern an eine ruhige Familie zu vermieten. Zu erfragen Spitalstraße 43 im untern Stock.

* In der Hasanenstraße ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Alkov, Küche, Keller, Mansarde, Antheil am Waschkhaus und Trockenspeicher an eine ruhige Familie auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Herrenstraße 4 im zweiten Stock.

Wohnung mit oder ohne Stallung zu vermieten.

*2.2. Stephaniensstraße 9 ist die Bel-étage, bestehend aus 8 Zimmern mit Balkon, 1 Mansardenzimmer, 2 verrohrten Kammern, Dienerszimmer, Stallung für 5 Pferde, 2 Kellern, Speicher, Gas- und Wasserleitung u. s. w., auf 23. Oktober zu vermieten. Der Stall könnte sofort zur Verfügung gestellt werden. Nachmittags zu besichtigen.

Mühlburg. Zwei Wohnungen im 2. Stock sind auf 23. Oktober zu vermieten bei **Kaufmann Frey** in Mühlburg.

*2.1. **Mühlburg.** Im Hause Hauptstraße 159, im 2. Stock, ist eine schöne Wohnung von 6 ineinandergehenden Zimmern mit Gasheizung samt Zugehör und Antheil am Garten auf den 23. Oktober zu vermieten; ebendasselbst sogleich 2 Zimmer im Hintergebäude mit Zugehör.

Zimmer zu vermieten.

*2.2. Ein hübsch möbirtes Zimmer mit Alkov, auf die Straße gehend, ist auf 15. August zu vermieten: Langestraße 115.

2.2. Waldhornstraße 19 sind im 2. Stock 2 hübsch möbirtes Zimmer sofort zu vermieten.

*3.3. Leopoldstraße 17 ist ein hübsch möbirtes Zimmer mit freier Aussicht, 2 Treppen hoch, an einen soliden Herrn auf 1. September zu vermieten.

*2.2. Ein einfach möbirtes Zimmer ist sogleich oder auf 1. August zu vermieten: Kronenstraße 45 im 2. Stock.

*2.2. Marienstraße 25 ist ein gut möbirtes Parterrezimmer mit separatem Eingang sogleich oder auf 1. August zu vermieten.

2.2. Ein möbirtes, freundliches Zimmer, mit Aussicht auf die Straße, ist an einen soliden Herrn sogleich zu vermieten: Karl-Friedrichstraße 1, Eingang Zirkel, 1 Stiege hoch links.

*2.2. Langestraße 82 ist im dritten Stock ein hübsches Zimmer sogleich oder auf 1. August mit oder ohne Möbel zu vermieten.

*2.2. Ein gut möbirtes, zweifenskräftiges Zimmer, auf die Straße gehend, ist sogleich oder später zu vermieten: Kronenstraße 47 im 2. Stock.

*2.2. Steinstraße 7 sind 2 gut möbirtes Zimmer und 3 Schlafstellen zu vermieten. Näheres im 3. Stock daselbst.

* Bahnhofstraße 19, parterre, ist ein gut möbirtes Zimmer mit zwei Kreuzböden auf 1. oder 15. August zu vermieten.

2.1. Jähringerstraße 48 ist ein schönes, geräumiges, möbirtes Zimmer, ebener Erde mit zwei Kreuzböden, auf den 16. August oder 1. September zu vermieten.

* Hasanenstraße 17 sind im 4. Stock 2 gut möbirtes Zimmer an 1 oder 2 Herren sogleich oder auf 1. August zu vermieten; auch werden dieselben getrennt abgegeben. Ebendasselbst ist auch ein Mansardenzimmer an einen Arbeiter zu vermieten.

* Ein freundliches, auf die Straße gehendes, unmöbirtes Zimmer, mit Aussicht in den Garten, ist sogleich zu vermieten: Sophienstr. 44 im 2. Stock.

*2.1. Zwei hübsch möbirtes Zimmer, auf die Straße gehend, sind an 2 Herren billig zu vermieten: Schützenstraße 11 im 3. Stock.

* Ritterstraße 4 ist ein einfach möbirtes Mansardenzimmer auf 1. August zu vermieten. Zu erfragen im Etablissement.

* Amalienstraße 43 ist ein gut möbirtes, auf die Straße gehendes Zimmer an einen soliden Herrn sogleich oder auf 1. August zu vermieten. Näheres im 3. Stock. — Daselbst ist ein gut erhaltener Schienenherd mit Wasserschiff billig zu verkaufen.

* Auf 1. August ist ein zweifenskräftiges, möbirtes Zimmer, auf die Straße gehend, zu vermieten. Näheres Akademiestraße 16 im untern Stock.

* Zwei schön möbirtes Parterrezimmer sind auf 1. August an zwei solide Herren zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Waldstraße 60 ist ein einfach möbirtes Zimmer sogleich oder auf 1. August zu vermieten.

* Zwei hübsch möbirtes, kleinere Zimmer, auf die Straße gehend, sind an einen soliden Herrn oder an eine einzelne Dame sogleich oder auf den 1. August billig zu vermieten. Näheres Amalienstraße 49 im 2. Stock.

* Marienstraße 36 ist ein hübsch möbirtes Zimmer, auf die Straße gehend, auf den 1. August zu vermieten. Näheres parterre.

* Karlsstraße 13 c ist eine Mansarde mit zwei Betten zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

* Jähringerstraße 75, parterre, in der Nähe des Marktplatzes, ist ein auf die Straße gehendes, hübsch möbirtes Zimmer sogleich oder auf 1. August an einen stillen Herrn zu vermieten.

* Zwei hübsche Zimmer, jedes mit besonderem Eingang, sind Jähringerstraße 94, in der Nähe des Marktplatzes, mit oder ohne Möbel sogleich zu vermieten.

* Ein freundlich möbirtes Zimmer ist sogleich oder später zu vermieten: Steinstraße 4 im 3. Stock.

* Hirschstraße 15 ist ein gut möbirtes, einfenstriges Parterrezimmer, nach der Straße zu, sogleich oder auf 1. August zu vermieten.

* Kronenstraße 3 ist im 2. Stock, auf die Straße gehend, ein großes Zimmer unmöbirt sogleich zu vermieten; auf Verlangen kann dasselbe auch möbirt werden.

— Ein schönes, möbirtes Parterrezimmer, mit 2 Fenstern auf die Kriegsstraße gehend, ist an einen soliden Herrn Militär oder Civil sogleich oder auf 1. August zu vermieten: Kriegsstraße 90 parterre.

*3.1. Amalienstraße 24 sind zwei gut möbirtes Parterrezimmer, beide auf die Straße gehend, einzeln oder zusammen, auf 1. August zu vermieten. Ebendasselbst wird auch ein braves, einfaches Mädchen gesucht.

Zimmer u. Stallung zu vermieten.

*3.2. Steinstraße 25 sind auf den 1. Oktober d. J. 2 große Zimmer nebst Dienerszimmer und Stallung für 2 Pferde zu vermieten. Ebendasselbst ist sogleich oder bis zum 1. August noch Stallung für 3 Pferde, 1 Remise und Dienerszimmer abzugeben. Zu erfragen beim Eigentümer.

Schlafstelle zu vermieten.

* Duerstraße 3 sind auf 1. August eine oder 2 Schlafstellen zu vermieten.

Schlosserwerkstätte zu vermieten.

*2.2. Eine Schlosser- und Mechanikerwerkstätte samt Werkzeug ist auf den 1. November zu vermieten. Auf Verlangen kann auch Wohnung dazugegeben werden. Näheres Durlacherthorstraße 99.

Wohnungsgesuche.

*2.2. Auf 23. Oktober wird von einer ordnungsliebenden, aus zwei Personen bestehenden Familie eine Wohnung von 3 Zimmern und Zugehör in einem guten Hause zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe werden postea restante unter Chiffre M. K. 1 erbeten.

*2.2. Eine freundliche Wohnung von 3-4 Zimmern wird von einem Branten sogleich zu mieten gesucht. Näheres Adlerstraße 6 im untern Stock.

* Eine angestellte, ruhige Familie von zwei Personen sucht eine Wohnung in der Nähe vom Schloß von zwei Zimmern oder ein Zimmer mit Alkov samt Zugehör auf 23. Oktober. Adressen beliebe man abzugeben Langestraße 163 im Seitengebäude im 2. Stock.

Zimmergesuche.

* 21. Zwei ruhige Einwohner (Mutter und Sohn) suchen auf 1. Oktober 2 gut möblierte Zimmer nebst Alkov. Adressen nebst Preisangabe unter Z. X. poste restante

* Für ein anständiges Frauenzimmer wird sogleich ein kleineres, möbliertes Zimmer gesucht durch Vermittlung von J. Müller, Langestraße 119.

* Auf 1. September wird ein gut möbliertes Zimmer in der Nähe des Bahnhofs, jedoch nur diesseits der Bahn, zu mieten gesucht. Gefällige Offerten beliebe man unter E. C. Nr. 125 poste restante hier abzugeben.

Dienst-Anträge.

* Zu einem Kinde wird ein zuverlässiges, solides Mädchen gegen hohen Lohn gesucht. Zu erfragen Langestraße 185, 1. Stiege hoch.

2.1. Ein solides, williges Mädchen wird sogleich in Dienst gesucht: Hirschstraße 16 im 2. Stock.

* Ein fleißiges Mädchen wird sofort in Dienst gesucht. Näheres große Herrenstraße 1 im untern Stock im Hof zu erfragen.

Ein in den häuslichen Arbeiten und in der Küche erfahrendes Dienstmädchen wird zum sofortigen Eintritt gesucht. Näheres zu erfragen Kriegsstraße 102, 1. Treppe.

Dienst-Gesuch.

* Ein anständiges Mädchen, welches das Rechnen erlernt hat, sucht eine bessere Stelle als Köchin. Zu erfragen Bahnhofstraße 31.

Buchhandlungs-Reisende

gegen hohe Provision gesucht. Auskunft erteilt das Kontor des Tagblattes. 3.3.

Tüchtige Platzagenten finden Anstellung bei hoher Provision durch **W. Gutfunf, Jähringerstraße 98. (1446) 62.**

Kellner,

ein gewandter und solider mit guten Zeugnissen, sucht alsbald eine Stelle. Näheres Waldhornstraße 25 hier.

Ein tüchtiger Schreiner

wird an eine kleine Zirkelsäge gesucht. **Reinmaier S. G. Sattler, Leopoldstraße 11.**

3.2. Gesucht wird:

ein zuverlässiger Diener, welcher serviren kann und gute Zeugnisse besitzt. Auskunft im Kontor des Tagblattes.

Ein Hausknecht

findet sogleich eine Stelle. **Hötel Prinz Wilhelm.**

Hausknecht-Gesuch.

* Ein williger Bursche von 14-15 Jahren findet sofort eine Stelle: Ritterstraße 8.

Stellenanträge.

* Eine gewandte Kellnerin wie eine gekette Person zu Kindern finden sogleich Stellen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

3.2. Eine bewährte Kammerjungfer, die gute Zeugnisse aufweisen kann, wird zu einer Herrschaft dahier gesucht. Zu erfragen Akademiestraße 45 im 2. Stock.

— Ein Bursche, der mit der Wartung von Pferden wohl vertraut ist und von seinen bisherigen Dienstherrschaften gut empfohlen wird, findet eine Stelle: Amalienstraße 73

3.1. **Ein gesunder, kräftiger Bursche kann sofort als Hausknecht eintreten. Näheres im Kontor des Tagblattes zu erfragen.**

* Ein kräftiger Bursche kann sogleich eintreten bei **Kühler S. Hölzer, Kronenstr. 1.**

* 2.1. Ein junger Mann, welcher einige Kenntnisse in der Gärtnerei besitzt, mit Pferden umzugehen versteht und einige Dienste in der Haushaltung zu besorgen hätte, wird zugleich gesucht. Näheres Kriegsstraße 38.

* Gesucht werden für sogleich und später: perfekte Herrschaftsköchinnen, Restaurationsköchinnen, 1 Kammerjungfer, 1 Putzarbeiterin, Gouvernanten, Erziehertinnen, Bonnen, bürgerliche Köchinnen, Kellnerinnen, einfache Dienstmädchen und 2 Hausknechte. Alles Nähere durch das Stellenvermittlungsbureau von **J. J. Müller, Karlsruhe, Langestraße 119.**

Lehrdienst-Antrag.

* Es wird sogleich eine ordentliche Frau in Leerdienst gesucht: Kriegsstraße 101.

Lehrling-Gesuch.

* 2.2. Ein junger Mann, mit den nöthigen Kenntnissen versehen, welcher sogleich Bezahlung erhält, kann in einem hiesigen Handlungshause eine Lehrstelle erhalten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Stelle-Gesuch.

3.1. **Ein junger, tüchtiger Mann, gedienter Soldat, welcher seinen Abschied als Unteroffizier genommen, wünscht, da er im Kaufmännischen Fach sowie in Verwaltungsarbeiten bewandert, eine Stelle als Verwalter oder Aufseher. Kautions kann geleistet werden, sowie demselben die besten Zeugnisse zur Seite stehen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.**

Gesucht

wird von einem jungen Mann, welcher eine coulante und reine Schrift schreibt, auf einem Bureau eine Stelle. Näheres Gasthaus zum Ritter hier.

Dienerstelle-Gesuch.

* Ein mit guten Zeugnissen versehener gewandter Herrschaftsdienner, welcher schon mehrere Jahre bei höheren Herrschaften servierte, sucht sogleich eine Stelle; derselbe würde auch eine Kellnerstelle annehmen. Näheres durch das Stellenvermittlungsbureau von **J. J. Müller, Langestraße 119.**

Beschäftigungsgesuche.

* Eine Frau sucht Beschäftigung im Waschen und Bügeln. Näheres Jähringerstraße 14 im 4. Stock.

* Ein Frauenzimmer, welches im Kleidermachen und Bügeln bewandert ist, sucht in und außer dem Hause Beschäftigung. Zu erfragen Akademiestraße 23.

* Ein Mädchen empfiehlt sich im Bügeln und Waschen; auch würde dasselbe einen Laufdienst annehmen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Verloren.

Verloren wurde letzten Sonntag Abend ein grauer **Damensoaneaschirm** auf einer Bank am kleinen Exercierplatz. Der Finder wird gebeten, denselben gegen gute Belohnung Stephaniensstraße 26 abzugeben.

* Ein schwarzes **Riprad** wurde vor einiger Zeit verloren. Abzugeben gegen Belohnung; Kronenstraße 39.

* **Sonntag Mittag** zwischen 11-4 Uhr wurde aus dem Gasthaus zum Lamm dahier ein 4 Wochen altes, braungelbes Hündchen (Nüde) fortgenommen. Man bittet, dasselbe wieder dorthin zurückzubringen, da sonst der Name des Täters veröffentlicht wird, da derselbe bereits bekannt ist.

Gefunden.

* Es wurde in der Jähringerstraße beim Hotel Große ein **Portemonnaie** mit Geld gefunden, welches gegen die Einrückungsgebühr bei Polizeidiener **Ruch** in Empfang genommen werden kann.

Ein Kanarienvogel

ist zugeflogen und kann vom rechtmäßigen Eigentümer gegen die Einrückungsgebühr abgeliefert werden: Durlacherhorstraße 37, 2. Stock.

Bäckereien zu verkaufen.

Eine Bäckerei in bester Lage der Stadt, mit ausgezeichnetem Umsatz und großer Kundschaft, ist Geschäftsaufgabe halber an einen soliden Bäcker zu verkaufen.

Eine kleine Bäckerei mit sehr ausgedehnter Kundschaft ist unter geringer Anzahlung zu billigem Preise sofort zu verkaufen. Näheres durch das

Geschäfts-Bureau von **A. Wüest, Waldstraße 8.**

Zu verkaufen.

Ein größeres, altes **Spezerei- und Kartwaaren Geschäft** in ausgezeichnete Lage, mit 9 offenen Magazinen und sehr rentablem Wohnhause, ist unter angenehmen Bedingungen zu verkaufen.

Ein schönes **Wohnhaus** auf der Langenstraße, mit Thoreinfahrt und apartem Hausgana, worin schon seit 40 Jahren mit bestem Erfolge ein Colonial- und Spezerei-Geschäft betrieben wurde, ist Familienverhältnissen halber an einen tüchtigen Mann unter sehr angenehmen Bedingungen zu verkaufen. Näheres durch das

Geschäftsbureau von **A. Wüest.**

3.1. Zu verkaufen sind: 2 Waschkommode, 1 Sekretär, 1 Schreibkommode, Kommode mit 3 und 4 Schubladen, Pfeilerischänken, Tisch, Wasch-, Küchen- und Nachttische, Strohstühle, polirte massive Bettladen von 12 fl. an, Kiste, Matragen, Kopfpolster, 2 Küchenschränke, Dienstboienbettladen, Fußschemel, 1 Nachtschlaf, Spiegel: Waldstraße 30.

Zu verkaufen.

Ein **Cañhaus** II. Ranges mit Tanzsaal, Garten, Regebahn und Stallung für 20 Pferde, sowie Wein- und Bierzimmer, 2. und 3. Stock zum Logiren eingerichtet, ist unter angenehmen Bedingungen sofort zu verkaufen.

Eine **schöne Gastwirtschaft** mit großen Räumlichkeiten, besonders großen Nebenräumen, für Gesellschaften sehr geeignet, sowie Garten, Stallung und eingerichteter Metzgerei ist Geschäftsveränderung halber zu verkaufen durch das **Geschäftsbüreau von A. Wiest**, Waldstraße 8.

Verkaufsanzeigen

* Ein noch gut erhaltener **eichener Ladenaufzug**, mit vielen Schubladen versehen, ist billig zu verkaufen. Zu erfragen Langesstraße 95 im Laden links.

* Ein **Schienenherd** mit Bratofen ist wegen Wegzug um sehr billigen Preis zu verkaufen: Zirkel 2 C, Eingang Seitengebäude, 2 Treppen hoch.

* In der **Bismarckstraße 15. 3.** ist ein wenig gebrauchter **Wagner'scher Archid Nr. 3** zu verkaufen.

* 2.1. Gute, gebrauchte **Betten, Bettladen** mit und ohne Kopf, **schöne Kopf- und Seegrasmatrassen**, **Kinderbettlädchen** mit und ohne Kopf, 2 **Doaltische**, 1 **Leder-Hautstuhl** (zugleich **Nachtstuhl**), 2 **Amerikaner-Ruhstühle** mit **Polster**, 1 **älteres Kanapee**, **Strohseffl. Nachtische**, 1 **Bozelschiff** und sonst noch verschiedene Gegenstände sind billig zu verkaufen: **Kronenstraße 7.**

* Zwei neue **Weinfässer** sind billig zu verkaufen: große **Herrenstraße 5** im 1. Stock.

* Ein **Blasbalg** und ein **Amboßstock** sind zu verkaufen: **kleine Herrenstraße 13.**

* **Adlerstraße 38** sind im 2. Stock 1 **Frühstückherdchen** (**Bügelherdchen**) mit 2 ovalen Häfen **samt Brillen**, 1 **Berschlag** für ein **Tafelklavier**, verschiedene **Betten** und **Seegrasmatratze** in **Drill**, 1 **eichener vierediger Tisch**, **Couverten** und **Blameau** u. s. w. wegen **Auszug** zu verkaufen.

Kaufgeuche.

3.2. Ein **leichtes Bernerwägelchen**, noch gut erhalten, wird zu kaufen gesucht. Von wem? ist zu erfragen im **Kontor des Tagesblattes**.

* Ein noch gut erhaltenes **Kinderbettlädchen** wird zu kaufen gesucht. Adressen mit Preisangabe beliebe man **Langesstraße 149** im **Laden** abzugeben.

Flanell- u. Tuchabfälle.

Für neue **Flanell- und Tuchabfälle** zahle ich wieder **ausserordentlich hohe Preise** und lasse dieselben im **Gaule** abholen.

A. Mahler,
Waldhornstraße 36.

Ankauf.

3.3. **Gold, Silber, Betten, Möbel, Schuhe** u. **Stiefel**, getragene **Herren- und Damenkleider** und **Makulaturpapier** werden zu den höchsten Preisen angekauft bei

Jakob Weinheimer,
Duerstraße 27.

Ankauf

von **Herren und Frauenkleidern** nebst **Schuhen** und **Stiefeln**, welche bestens bezahlt werden bei **David Stilling**,
Durlacherthorstraße 66.

Unterricht.

* 2.2. **Erfahrene Freiwillige**, sowie **Gymnasialisten** werden im **lateinischen, Deutschen, Griechischen, Französischen, Rechnen, Geschichte** etc. **erfolgreich** vorbereitet von einem **tüchtigen Studienlehrer**. Näheres im **Kenntnis des Tagesblattes**.

Privat-Bekanntmachungen.

Condensirte Milch

von der **Anglo Swiss Condensed Milk-Company** in **Cham** (Schweiz),
per **Büchse 32 fr.**

Dr. Link'sches Malz-Extract, stark und schwach gehopft und eisenhaltig, empfiehlt **W. L. Schwaab**,
E. Hausler's Nachfolger,
Amalienstraße 19.

Condensirte Milch

von der **Milch-Condensé-Cie. Alpina** ist frisch eingetroffen

à **30 fr.** per **Büchse**
bei **Karl Malzacher**,
3.3. **Langesstraße 139.**

Das Mehllager

von **N. J. Gomburger**

verkauft von heute an sein feines **Kunstmehl** zu folgenden billigen gestellten Preisen:

Kaiserauszug den $\frac{1}{8}$ **Ste** zu **1 fl. 50 fr.**
Kunstmehl Nr. 1 " " " " **1 fl. 45 fr.**
" **2** " " " " **1 fl. 36 fr.**
Bei **Zeit- und Sachabnahme** billiger.

Medoc Valeyrac

à **48 fr.** per **Flasche**
empfiehlt in vorzüglicher **Qualität**
Louis Lauer,
Großh. Hoflieferant,
* 6.3. **12 Akademiestraße 12.**

Münchener- und Rothhauser-Lagerbier,

vorzüglicher **Stoff** (gekühlt),
neue holl. pur Münchener-Häringe,
neuen Elb-Caviar,
Gangfische, **russ. Sardinien** etc.
empfiehlt **Michael Hirsch**,
Kreuzstraße 3.

Frauenkrankheiten,

besonders **Blutleiden** und **Weißfluß**, werden durch das **Blut- und Säftereinigungsmittel**

Breslauer Universum schnell und für immer beseitigt. Bei **Frauen** im **Alter** von **48** bis **52** Jahren ist dasselbe ganz **unersetzlich.**

(Anmerkung.) **Langwierige, veraltete, tief im Organismus eingewurzelte Krankheiten** aller Art, insbesondere **Sicht** und **Rheumatismus**, **Lähmungen**, **Brust- Lungen- u. Magenleiden**, **Hämorrhoiden**, **Krebschäden**, **Knochenfraß**, **Flechten** und sonstige **Hautauschläge**, **Frauenkrankheiten** u. s. w., bei welchen bisher jede **ärztliche Behandlung** ohne **Erfolg** geblieben ist, werden durch den **Gebrauch des Blut- u. Säftereinigungsmittels**

Breslauer Universum*) sicher, schnell und für immer beseitigt. Bei **veralteten Nebeln** sind **zwei**, sonst nur **eine Flasche à 2 fl.** zur **vollständigen Heilung** ausreißend.

*) **Bestellungen** darauf nimmt entgegen
Th. Brugler,
Waldstraße 10

Zum Ausfüllen hohler Zähne. Eigens präparirte Gutta-percha,



welche man in **siedendes Wasser** legt, worauf dieselbe **weich** wird und sich, ohne den geringsten **Schmerz** oder **Unannehmlichkeiten** zu verursachen, in den **hohlen, schmerzhaften Zahn** drücken läßt.

Hernach kann man sofort darauf **beißen** und **kauen**, ohne **gerührt** zu sein. — **Preis** des **Stückchens**, für **viele Jahre** ausreichend, **21 fr.**
Zu haben bei **Th. Brugler** in **Karlsruhe**, **Waldstraße 10.** **12.6.**

Cocosseife

(auch **Mandelseife** genannt)
empfiehlt am **Stück**, **geschnitten**, à **16 fr.** per **Pfund**
C. Heinz, **Seifensieder**,
3.2. **kleine Herrenstraße 3.**

Theerseife!

zum **Gebrauch** gegen **Hautauschläge** empfiehlt
C. Heinz, **Seifensieder**,
3.2. **kleine Herrenstraße 3.**

Aechte Krankenheiler
Jodsoda-Seife als ausgezeichnete
 Toiletteseife à Stück 15 fr.
Jodsodaschwefel-Seife gegen chro-
 nische Hautkrankheiten, Scropheln, Flech-
 ten, Drüsen, Kröpfe, Verhärtungen, Ge-
 schwüre (selbst bösartige und syphili-
 tische), Schrunden, namentlich auch ge-
 gen Frostbeulen, à Stück 15 fr.
Verstärkte Quellsalz-Seife gegen
 veraltete hartnäckige Fälle dieser Art.
Theerseife ist ärztlich empfohlen gegen
 alle Hautkrankheiten, Flechten,
 Scropheln, Mitesser, Sommersprossen
 u., à Stück 18 fr. acht zu haben bei
Th. Brugier in Karlsruhe,
 12.10 Waldstraße 10.

Kernseife,
 (weiße) beste Sorte à 14 fr.
 marmorirte à 12 fr. } per Pfund,
 Harzseife à 12 fr.
 bei Abnahme von mindestens 12 Pfund billiger,
 empfiehlt in guter trockener Waare
C. Feinz, Seifenfieder,
 kleine Herrenstraße 3.
 3.2.

J. D. Pfeifer's
 patentirte deutsche
Kienpahn-Fener-Auzünder
 empfiehlt
Th. Brugier,
 Waldstraße 10.

Neu! Radicales Neu!
Bertilgungsmittel für Matten
und Mäuse.
 Für den Erfolg wird garantiert.
 In Töpfen à 30 fr., 48 fr. und 1 fl. 12 fr.
Oscar Bierwirth, Wiesbaden.
 Depot für Karlsruhe und Umgegend bei
Th. Brugier, Waldstraße 10. 6.3.

M. Schönemann,
 Sattler und Tapezier,
 Akademiestraße 21,
 empfiehlt sich zum Anfertigen aller in's Tape-
 zierfach einschlagenden Arbeiten in und außer
 dem Hause und sichert bei guter Arbeit billige
 Preise zu.

Das
Kopfhaarreinigungsgeschäft
 von
F. Stumpf
 befindet sich
Rüppurrerstraße 18.
 Auch wird daselbst **Wolle, Baum-
 wolle** und **Seide** schönstens gewaschen
 und geschlumpft.
 Aufträge nehmen an:
 Herr **J. Nagel,** Langestraße 121,
 „ **Holzwarth,** Douglasstraße 30.
 4.2. **F. Stumpf.**

Louis Döring,
 Ritter- und Langestraße 153,
 empfiehlt
Thürtäfelchen
 mit Visitenkartentasche in verschie-
 dener Ausstattung. 2.1. 8.2.

Weißer Vorhangstoffe
 verschiedener Breiten, abgepaßte Dra-
 perien, Vorhanghalter u. s. w.
 in großer Auswahl billigst bei
Serauer & Gerblinger,
 vormals H. Lang,
 2 Friedrichsplatz 2.

Die
C. Kreuzbauer'sche Buchhandlung
 befindet sich nunmehr
Langestraße 144,
 3.1. gegenüber dem deutschen Hof.

Die Bäckerei von L. Geisendörfer
 verkauft
 3 Pfund **Schwarzbrot** zu 14 fr.
 3 „ **Kornbrot** „ 14 fr.
 2 „ **Halbweißbrot** „ 13 fr.

* Unterzeichneter beehrt sich, hiermit anzuzeigen, daß er
 die Bäckerei der Frau **Ruff Wittwe,** Langestraße 215, käuf-
 lich übernommen hat und dieselbe mit Herrn **Bissinger**
 in unveränderter Weise fortführen wird.
 Karlsruhe, den 23. Juli 1874.

Wenz & Bissinger.
Aug. Sonntag,
 Weißwaaren- u. Wäsche-Geschäft,
 116 Langestraße 116.

Damen- u. Kinderschürzen

in Shirting, Leinen, Mull, Batist und Moiré empfehle ich in großer Auswahl
 zu außerordentlich billigen Preisen. 2.1.

Ausverkauf!
 wegen Geschäftsaufgabe.
 Beste Qualität Waaren zu äußerst billigen
 Preisen.
Julius Weeber,
 11 Friedrichsplatz.
 3.1.

Sommer-Buckskin-Neste!
 zu Knaben-Anzügen geeignet, zu sehr billigen Preisen bei
Carl Seeligmann,
 14 Ritterstraße, neben dem Erbprinzen.

*6.3. Neue Holzkoffer, Herren- und Damenkoffer in Leder und Segeltuch, Handkoffer, Reisetaschen, Umhängtaschen, Geldtaschen, sowie Schulranzen sind vortheilhaften Einkaufs zufolge in großer Auswahl billigst zu haben.

Joseph Diefenbronner,
Langestraße 81.

Eintracht.

Bei günstiger Witterung
heute Abend, Anfang 7 Uhr,

Gartenconcert.

Der Vorstand.

2.2. Den vereinigten Männergesang- Vereinen

der Residenz

zur Kenntniß, daß Donnerstag den 23. und Freitag den 24. d. M. jeweils Abends 8 Uhr pünktlich eine Hauptprobe für das am 29. d. M. von der Gemeindebehörde in Aussicht genommene Journalisten-Bankett im kleinen Eintrachtsaale stattfindet.

Der Ausschuß.



Seyfried.

Witterungsbeobachtungen im Groß. botanischen Garten.

| 21. Juli. | Thermometer | Barometer | Wind | Witterung |
|------------|-------------|-----------|---------|-----------|
| 6 U. Morg. | + 16 | 27" 9" | Südwest | hell |
| 12 " Mitt. | + 23 | 27" 9" | " | Gewitter |
| 6 " Abds. | + 20 | 27" 9" | " | umwölkt |
| 22. Juli. | | | | |
| 6 U. Morg. | + 16 | 27" 9" | Südwest | umwölkt |
| 12 " Mitt. | + 22 | 27" 10" | West | hell |
| 6 " Abds. | + 20 | 27" 11" | " | umwölkt |

Rheinwasserwärme:

Am 22. Juli 1874: 19 Grad.

Standesbuchs-Auszüge.

Geburten:

18. Juli. Hermann, Vater Hermann Dilger, Kaufmann.
21. " Marie Josefine, Vater Paul Schäfer, Monteur.
21. " Friedrich, Vater Friedrich Gumbach, Bauaufseher.

Todesfälle:

21. Juli. Friedrich von Rappard, Zahlmessier-Aspirant, ledig, alt 31 Jahre.
21. " Gustav, alt 1 Monat 29 Tage, Vater Bädermeister Stuß.
22. " Johanna, alt 1 Jahr 8 Monate 21 Tage, Vater Maschinenführer Dahmen.
22. " Lina Schmieser, alt 33 Jahre, Ehefrau des Kaufmanns Schmieser.

Neingehaltenen 1857r Klingelberger

in vorzüglicher Qualität
die Flasche à 50 fr. incl. Glas, den Liter à 56 fr. bei Bestellung von mindestens 20 Litern
und in größerem Quantum entsprechend billiger empfiehlt
*3.2.

A. Brandstetter (Giani's Nachfolger).

2.2.

Magdeburger

Lebens-Versicherungs-Gesellschaft.

Wir haben den Herren

August Wüest, Geschäftsgagent, Waldstraße 8, und
Louis Müller, Kunsthändler, Luisenstraße (Bleichstraße) 46

unsere Vertretung für den Bezirk Karlsruhe übertragen, was hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Karlsruhe (Baden), den 13. Juli 1874

Die Subdirection

für das Großherzogthum Baden, Elsaß-Lothringen
und die bayerische Rheinpfalz.

J. E. Anniser.

2.2.

Magdeburger

Lebens-Versicherungs-Gesellschaft.

Garantien der Gesellschaft.

Grundkapital 6,000,000 Reichs-Mark.
Reservefonds, angesammelt bis ult. Dezember 1873 5,194,625

Diese Gesellschaft schließt unter den liberalsten Bedingungen zu festen und billigen Prämien Lebens-, Renten- und Aussteuer-Versicherungs-Verträge.

Die Gesellschaft gewährt den bei ihr versicherten Personen bei Eintritt in eine cautionspflichtige Stellung unter den billigsten Bedingungen Darlehen zur Bestellung der Dienstcaution und leistet auf Policen, die mindestens 4 Jahre in Kraft sind, Vorschüsse.

Prospecte und Antragsformulare verabreichen unentgeltlich unter Ertheilung jeder weiteren Auskunft

Karlsruhe, den 13. Juli 1874.

Aug. Wüest, Geschäftsgagent, Waldstraße 8,
Louis Müller, Kunsthändler, Luisenstraße (Bleichstraße) 46,
Robert Kay, Kaufmann, Marienstraße 24,
Vertreter der Magdeburger Lebens-Versicherungs-Gesellschaft.

Kohlen- und Brennholz-Handlung

von Fritz Werntgen

— Kriegsstraße 87. —

Lager in allen Sorten Ruhr- und Saarkohlen, Holzkohlen und den gangbarsten Brennholzern, ganz und zerkleinert.

Bestellbureau: bei Herrn **Ad. Marx**, Eisenhandlung, Langestraße 60,

(für Holz) " " **Ferd. Seiler**, Kaufmann, Erbprinzenstraße 33,

6.3. und **Wilh. Werntgen**, Kohlenhandlung,
und **Fräulein Geschw. Rheinboldt**, kl. Herrenstraße 20.

⚒️ Ruhrkohlen ⚒️

ab Schiff Marau.

Es sind wieder mehrere Schiffsloadungen mit frischen Ruhrkohlen für mich in Marau eingetroffen und empfehle ich

Ruhrfetttschrot,

Ruhrfesselfohlen,

besten Qualität zu billigsten Preisen.

C. W. Roth, Waldstraße 81.

L. J. Ettlinger,

Ecke der Langen- und Kronenstrasse,
empfehl

Rochherde und Defen,

hauptsächlich

Dr. Meidinger's patentirte Füllöfen

und

Regulirfüllöfen mit Chamottefutter;

ferner gußeiserne Abtrittrohre, alte Eisenbahnschienen,

Tragbalken

und sämtliche für Bauzwecke dienliche Eisenwaren.

Grüner Hof.

Heute Donnerstag

CONCERT

des Charakterkomikers Helmstätt mit Gesellschaft.

Anfang 8 Uhr. Eintritt 6 Kr. Programme an der Kasse.

Café Betz im Garten.

Heute Donnerstag den 23. d. M., Abends 8 Uhr:

Gesangs- und Streich-Concert

von der berühmten Familie

Reichmann aus Deutsch-Böhmen.

Es ladet höchst ein

J. Betz, Spitalstraße 28.

Fremde

übernachteten hier vom 21. auf den 22. Juli.

Bayerischer Hof. Heinrich, Kaufm. v. Worms. Höfer, Uhrmacher v. Düsseldorf. Heil, Gutbes. v. Wolfenbüttel.

Darmstädter Hof. Köhl, Kfm. m. Frau v. Frankfurt. Birnbaum, Kfm. v. Döllenburg.

Deutscher Hof. Groß, Kfm. v. Epylingen. Leiber, Kfm. v. Gersfeld. Schmalz, Kfm. m. Frau v. Hufingen. Fr. Kortmann v. Zell.

Englischer Hof. Richter, Kfm. v. Leipzig. Spohler, Rent. v. Bremen. Schuhmann, Kfm. v. Frankfurt. Arnold, Kfm. v. Nürnberg. Leibenthal, Kfm. v. Mainz. Horneler m. Fam. von Schaffhausen. Fischer, Kfm. v.

Stuttgart. Löwe, Kfm. v. Berlin. Steffan u. Notheat. Rent. a. England.

Erbprinzen. Sattler, Kfm. v. Schwelmfurt. Lebermann, Bankier v. Breslau. Weinstock, Kfm. v. Leipzig. Geshw. v. Rößel v. Siegen. Vog, Kaufm. von Duisburg. Hingunert u. Brichard, Priv. von Brüssel. Tatorowicz, Rent. v. Stoyhna.

Geist. Sprint, Kfm. v. Gln. Schneider, Priv. v. Prag.

Goldener Adler. Knopfer, Rent. m. Tochter v. Elbing. Söderer, Fabr. v. Bremen. Behrens, Kfm. v. Linneburg. Kaufmann, Fabr. v. Aachen. Deck, Kfm. v. Mannheim.

Goldenes Schiff. Blum, Kfm. v. Altdorf. Weil, Kfm. v. Mannheim. Waser, Kfm. v. Stuttgart.

Goldene Traube. Streich, Kfm. v. Schopfheim.

Grüner Hof. de Pasthoff, General m. Fam. aus Russland. Lang, Kfm. v. Darmstadt. Dit m. Frau v. Syeler. Steiner, Bart. v. Leutkirch. Messer, Kfm. v. Frankfurt. Liberich, Kfm. v. Stuttgart. Flood m. Fam. a. Irland. Kieseling, Ingenieur v. München. Kühne m. Fam. v. Aachen. Greshmann, Bart. v. Schlosshof. Ettelfelt m. Fam. a. Amerika. Haber, Kfm. v. Heilbronn.

Hotel Gröbe. Baron v. Dösch m. Fam. v. Paris. Jacobs m. Frau v. Brüssel. Käfer m. Fam. v. Düsseldorf. Tobias m. Frau v. Schlettstadt. Schloß m. Frau v. Straßburg. Ricanon, Rent. v. Hamburg. Kyn, Kfm. v. Schopfheim. Gordoyn, Rent. a. England. Wör, Kfm. v. Frankfurt. Fretbas u. Frank, Kf. v. Berlin. Kofler, Kfm. v. Fahr. Puzrath u. David, Kf. v. Gln. Brede, Insp. v. Mannheim. Möller, Kfm. v. Frankfurt. Blank, Offizier v. Berlin.

Hotel Stoffleth. Lynka, Kfm. v. Freiburg. Krauß, Kfm. v. Stuttgart. Mayer, Kfm. v. Freiburg. Witz Howards v. London. Zeller, Kaufm. v. Emmendingen. Schall, Rent. v. Lissabon. Belz, Kfm. v. Stuttgart. Schrmann, Kfm. v. München. Rheinhard, Kaufm. von Mannheim.

König von Preußen. Semling, Kfm. v. Gläshalten. **Prinz Max.** Reuser v. Nürtingen. Bender, Kfm. v. Ludwigshafen. Geuthier, Kfm. v. Lausanne. Waser, Kfm. v. Galsbach. v. Weilheim, Priv. m. Frau von Hamburg. Koch, Kfm. v. Freiburg. Maurer, Kfm. v. Straßburg. Winkler, Kfm. v. Halle.

Prinz Wilhelm. Ob. Kammerer von Hamburg. Meier, Kfm. v. Frankfurt. Eberst, Part. v. Ehrenbreitenstein.

Rose. Reichert m. Frau v. Buffalo. v. Dief mit Sohn v. Amsterdam. Schirm, Maler von Wiedbaden. Pabst, Kfm. v. Ludwigshafen.

Kothes Haus. Kahn, Kfm. v. Mannheim. Waser, Fabr. v. Straßburg. Müller, Fabr. v. Wittingen. Eudenbuch, Kfm. v. Frankfurt. Stiesel, Kfm. v. Breslau. Kefse, Kfm. v. Stuttgart. Mast, Kfm. v. Heilbronn. Kaiser, Kfm. v. Erndbach.

Wochengottesdienst. Donnerstag den 23. Juli, Abends 6 Uhr, in der kleinen Kirche: Hr. Stadtpfarrer Zimmermann.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.